



Tipps für die kalte Jahreszeit

So lüften und heizen Sie im Winter richtig

Dormagen | 15.12.2024

Der Winter naht, und mit ihm ziehen auch die niedrigeren Temperaturen ein. Die Heizung wird ordentlich hochgedreht, die Fenster bleiben geschlossen – doch ist das wirklich hilfreich? Wir verraten Ihnen, wie Sie sich in einer warmen Wohnung wohlfühlen und trotzdem Energie sparen.



Eine angenehme Raumtemperatur liegt bei etwa 20 bis 21 Grad Celsius. Wer es etwas kühler mag, kann die Heizung auf 18 Grad herunterstellen. **Noch ein kleiner Tipp:** Jedes Grad weniger spart bis zu 6 Prozent Heizkosten. Wenn Sie also bewusst ein Grad herunterdrehen, können Sie auf lange Sicht ordentlich sparen. **Dabei sollten Sie jedoch nicht übertreiben:** Unter 16 Grad Celsius sollte ein bewohnter Raum nicht sinken.

Wichtig ist auch, dass Sie Ihre Heizkörper nicht mit Möbeln oder Vorhängen blockieren. Diese verhindern, dass die Wärme richtig zirkulieren kann. Ebenso sollten Sie darauf achten, Türen geschlossen zu halten.

Für ein gutes Raumklima ist außerdem regelmäßiges Lüften unerlässlich. Zwei- bis dreimal täglich sollten Sie für etwa fünf bis acht Minuten die Fenster weit öffnen (nicht nur auf Kipp!). Und stellen Sie dabei die Heizung aus. Besonders nach dem Kochen, Duschen oder Wäschetrocknen ist Lüften wichtig, um die Feuchtigkeit aus der Wohnung zu bekommen.

Übrigens: Auch bei kaltem Wetter lohnt sich Stoßlüften, da kalte Luft weniger Feuchtigkeit speichert. Um das Heizen möglichst effizient zu gestalten, sorgen wir für den hydraulischen Abgleich in der Wärmeanlage. Dieser sorgt dafür, dass das Warmwasser gleichmäßig und bedarfsgerecht durch alle Heizkörper fließt. Das hat mehrere Vorteile: Die Wärme wird effizienter verteilt, die Heizung arbeitet mit weniger Energie und bleibt dabei länger in gutem Zustand. Auch störende Strömungsgeräusche werden dadurch deutlich reduziert.

Ein weiterer Effekt: Die Heizkörper fühlen sich nicht mehr ganz so heiß an wie früher, was jedoch nicht bedeutet, dass es im Raum weniger warm ist. Im Gegenteil, die Heizung läuft jetzt effizienter und sorgt weiterhin für angenehme Temperaturen bei geringerer Energieaufnahme.

Mit diesen einfachen Tipps können Sie Ihre Heizung optimal nutzen, Heizkosten sparen und gleichzeitig für ein angenehmes Raumklima sorgen. Ein bisschen Aufmerksamkeit im Alltag macht den Unterschied – und der Winter wird nicht nur gemütlicher, sondern auch günstiger.